Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München: Langjähriger Ärztlicher Direktor Karl-Walter Jauch tritt zum 1. Januar 2021 in Ruhestand

16. Dezember 2020

Wissenschaftsminister Bernd Sibler: „Unermüdlicher Einsatz eines hochkompetenten Mediziners, herausragenden Wissenschaftlers und einer großen Persönlichkeit“

MÜNCHEN. Der langjährige Ärztliche Direktor des Klinikums der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München Prof. Dr. med. Dr. h.c. Karl-Walter Jauch tritt zum 1. Januar 2021 in den Ruhestand. Wissenschaftsminister Bernd Sibler dankte dem aus dem Amt scheidenden Ärztlichen Direktor, der zuvor unter anderem elf Jahre die Chirurgische Klinik am Klinikum der Universität München Großhadern leitete, für seinen unermüdlichen Einsatz, um „Patientinnen und Patienten bestmöglich zu versorgen, um Menschen zu helfen.“ Er betonte: „Sowohl im Labor als auch im OP haben Sie stets nach Wegen und Lösungen gesucht, um Krankheiten zu heilen, Symptome zu lindern und ein besseres Leben zu ermöglichen. Für Ihre Patientinnen und Patienten, Ihre Fachkolleginnen und -kollegen, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder auch Ihre Studentinnen und Studenten waren und sind Sie ein hochkompetenter Mediziner, herausragender Wissenschaftler und vor allem eine große Persönlichkeit. Sie haben die Weiterentwicklung und den Ausbau des Universitätsklinikums an seinen verschiedenen Standorten in München begleitet und geleitet und seine Exzellenz weit über den Freistaat hinaus sichtbar gemacht. Wir haben in Ihnen einen entschlossenen, zugewandten und zukunftsorientierten Partner gefunden. Für Ihr umfassendes Engagement und die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Freistaat danke ich Ihnen ganz herzlich.“ Zu gerne hätte der Wissenschaftsminister Prof. Dr. Karl-Walter Jauch in größerem Rahmen verabschiedet, doch die aktuelle pandemische Lage und das hohe Infektionsgeschehen lassen dies momentan nicht zu. „Für Ihren neuen Lebensabschnitt wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, allem voran Gesundheit – eines unserer wohl kostbarsten Güter“, so der Minister.

Prof. Dr. Jauch dankte dem Staatsminister für das Vertrauen, das ihm mit der verantwortungsvollen Aufgabe als erster hauptamtlicher Ärztlicher Direktor am Klinikum der Universität München entgegengebracht wurde. Die vielfachen Herausforderungen und strategischen Vorhaben konnten unter Mitwirkung des gesamten Vorstands und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schrittweise vorangebracht werden. „Wir sind auf einem guten Weg, auch wenn manches nicht so schnell vorangeht, wie man es sich wünscht. Aber die Richtung stimmt. Es war mir eine Ehre, mich in der Breite für die Patienten, Mitarbeiter, die Gesellschaft und den Freistaat in der Intensität einbringen zu dürfen.“

Seine Laufbahn als Mediziner begann Prof. Dr. Jauch nach seinem Studium der Humanmedizin an der Albrecht-Ludwig-Universität Freiburg sowie nach seiner Approbation und Promotion im Jahr 1978 als Truppenarzt bei der Bundeswehr. Darauf folgten Tätigkeiten als Assistenzarzt an der Chirurgischen Klinik Villingen-Schwenningen sowie von 1981 bis 1988 an der Chirurgischen Klinik und Poliklinik am Klinikum der Universität München in Großhadern. 1988 habilitierte er an der LMU München, 1995 folgte die Ernennung zum außerplanmäßigen Professor. Ein Jahr später übernahm er das Amt des Direktors der Klinik und Poliklinik für Chirurgie der Universität Regensburg, im Jahr 2000 das des Ärztlichen Direktors des Universitätsklinikums Regensburg. 2002 kehrte Prof. Dr. Jauch als Direktor der

dortigen Klinik und Poliklinik für Chirurgie an das Klinikum der Universität München zurück. Im Jahr 2013 wurde er erster hauptamtlicher Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender des Klinikums. Zukunftsweisende Großprojekte während seiner Amtszeit waren u.a. der Neubau der Portalklinik in der Innenstadt und die Planungen für die Neubauten der Kinderklinik „Das Neue Hauner“ und des Campus Großhadern.

Prof. Dr. Jauchs Forschungsschwerpunkte liegen insbesondere in den Bereichen Tumorchirurgie, Transplantationsmedizin und Metastasierungen. Der auch mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnete Wissenschaftler war u.a. Präsident der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie, Mitglied des Wissenschaftsrats und ist Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina.

Ein Foto steht Ihnen unter diesem Link zum Download zur Verfügung:

Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler im Bild (bayern.de)

Julia Graf, stellv. Pressesprecherin, 089 2186 2621

Philipp Kreßirer, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München, Leitung Stabsstelle Kommunikation und Medien, 089 440 58070

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers